

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 32

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was sie nicht sahen

Photo Presse-Diffusion

Einen ganzen Monat dauerte die «Tour de France», viermal länger als die «Tour de Suisse», die morgen Samstag von Bern aus ihren Anfang nimmt. Die Fahrer durchquerten auf ihrem Rad ganz Frankreich, sie sahen die schöne Wildheit der Berge, sie sahen die Bläue des Meeres, sie sahen die grüne Tiefe der Wälder, sie sahen die fließende Weite der Felder und Aecker...

wenn sie dies alles sahen. Vielleicht aber sahen sie nur das Spiel ihrer Schenkel, das ewige Band der Straße, den Konkurrenten, der sie überholte oder den es zu überholen galt, die Hand, die ihnen etwas Trink- oder Essbares entgegenstreckte und das Etappenziel, das jeder als erster erreichen wollte. Arme Sieger, die keine Zeit finden, nebensächlich zu schauen! Bild: Das Feld der «Tour de France»-Fahrer fährt während der 19. Etappe (Metz-Reims) an einer Schafherde vorbei.

In politischer Mission

Activité diplomatique anglo-allemande



Hauptmann Fritz Wiedemann

im Weltkrieg Kommandant der Infanteriekompagnie, in der Adolf Hitler als Gefreiter diente, heute persönlicher Adjutant des Führers, ist in geheimer Mission nach London geschickt worden.

Chargé de diverses négociations secrètes, le capitaine Wiedemann vient de se rendre à Londres. Le capitaine Wiedemann, adjudant personnel du Führer-chancelier fut jadis le commandant de la cp. d'infanterie où servit Adolf Hitler.



Sir Walter Runciman

der frühere englische Handelsminister, ist von der britischen Regierung nach Prag entsandt worden, wo er zwischen der tschechoslowakischen Regierung und den Sudetendeutschen vermitteln soll.

Lord Walter Runciman, ancien ministre du commerce, que le gouvernement anglais vient de déléguer comme observateur à Prague, disent les uns, comme médiateur entre le gouvernement tchécoslovaque et les minorités sudètes, affirment les autres.



Die Ostsee durchschwommen

Photopress

So mit 5 kg Fett bestrichen, ging Mittwoch, den 27. Juli, die dänische Langstreckenschwimmerin Jenny Kamersgaard im Hafen Gjedser auf Falster ins Wasser, um die Ostsee zu durchschwimmen. Freitag, den 29. Juli, 11.15 Uhr, landete sie an der deutschen Küste in der Nähe von Warnemünde, nachdem sie die über 50 Kilometer lange Strecke in 40 Stunden, 10 Minuten durchschwommen hatte.

Recouverte de 5 kilos de graisse... elle n'en a guère besoin! Jenny Kamersgaard vient de traverser la Baltique à la nage. Elle se mit à l'eau le 27 juillet à Gjedser, promontoire de l'île Falster pour atteindre le 29 juillet, la côte allemande aux environs de Warnemünde. Pour couvrir ce parcours de plus de 50 kilomètres, la championne danoise a pris 40 heures et 10 minutes.

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photo Wolgensinger

Die Bundesfeier in Zürich.

Die diesjährige Bundesfeier in Zürich war ein mächtiges Bekenntnis zum Vaterland, eindringlicher und nachhaltiger denn je. Die Unruhe in der Welt draußen läßt den Schweizer sich auf seine eigene Art und Kraft besinnen. Bundesrat Minger, der Vorsteher des Militärdepartements, sprach berndeutsch zu einer vieltausendköpfigen Menge und verglich die Schweiz mit einem Igel, der seine Stacheln im Notfall wirksam zu sträuben weiß.

Dans tout le pays, ce fut dans un élan d'enthousiasme et de ferveur que l'on célébra le 1er août. A Zurich, 4 orateurs, appartenant respectivement aux 4 régions linguistiques, prirent la parole devant des milliers de personnes. En dialecte bernois, M. le conseiller fédéral Minger compara la Suisse à un hérisson qui sait fort bien faire usage de ses piquants quand on le touche.